

Germersheim, 24. April 2024

Land fördert Klima-Maßnahmen im Landkreis Germersheim

Der Landkreis Germersheim hatte zu Beginn dieses Jahres projektbezogene Fördergelder aus dem „Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation“ (KIPKI) beantragt und in diesen Tagen einen Bewilligungsbescheid in Höhe von knapp 1,8 Millionen Euro erhalten. Die Fördergelder sind ausschließlich für klimafreundliche Investitionen an den kreiseigenen Schulen vorgesehen, wobei ein Großteil in den Austausch der Fenster investiert wird. Weitere Förderleistungen sind die Ausstattung der Schulen mit Batteriespeichern oder energiefreundlichen LED-Systemen sowie die Entsiegelung und naturnahe Gestaltung schuleigener Plätze.

„Das Land tut gut daran in den Klimaschutz zu investieren und die Kommunen entsprechend mit Geld auszustatten. Der Maßnahmenkatalog hat gezeigt, wo und wie sich überall Energie einsparen lässt. Wir haben uns im Kreis Germersheim auf die Zukunft unserer Schulen fokussiert und sehen hier die größte Hebelwirkung in Bezug auf Einsparungen des umweltschädlichen Kohlendioxid-Ausstoßes“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und die für das Thema Klimaschutz zuständige Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Michael d'Aguiar, Tel. 07274/53-1107, Astrid Seefeldt, Tel. 07274/53-405,
Claudia Seyboldt, Tel. 07274/53-255
Telefax 07274/53-15-255, E-Mail: presse@kreis-germersheim.de

